

<b>3. Sonntag im Jahreskreis</b>		<i>Les.: Neh 8,2-4a.5-6.8-10 Ev: Lk 1,1-4 ;4,14-21</i>	
<b>Sa 22.01.</b>		<b>18.00 Eucharistiefeier</b>	
<b>So 23.01.</b>	<b>8.00 Wortgottesfeier</b>	<b>9.30 Eucharistiefeier</b>	
	9-11 Bücherei Frau Kurelja		
<b>St. Marien</b>	<b>11.00 Eucharistiefeier</b>		
	mit St. Rochus Band para. KiWoGoDienst	10.30 Bücherei	<b>St. Margareta</b>

**Präventionsbeauftragte**  
derzeit vakant

**Beichtgespräche/Seelsorge-/  
Beratungsgespräche/Wegbe-  
gleitung/ Persönliche Segensfeiern**  
Termine nach Vereinbarung  
Holger Allmenroeder, Pfr.  
☎ 06182-22708  
Pfarrer.hk.allmenroeder@stmarien-  
seligenstadt.de

### Regelmäßige Termine

St. Marien

Mo  
Di 17.00 Kinderchor PopKorn  
20.00 Kirchenchor Impulse  
Mi  
15.30-16.30 Haltestelle, St. Marien  
17.30 Kfd-Gymnastik  
Do 15-17 Bücherei  
Fr 20-22 Jugendtreff  
So 9-11 Bücherei

### IMPRESSUM



KATHOLISCHE GEMEINDEN

**ST. MARIEN**  
STEINWEG 25, 63500 SELIGENSTADT,  
☎ 06182-22708; FAX -28745  
pfarrbuero@stmarien-seligenstadt.de

**ST. MARGARETA**  
ANNE-FRANK-STR. 2,  
63500 SELIGENSTADT  
☎ 06182-67464

#### BANKVERBINDUNGEN

**ST. MARIEN:**  
IBAN: DE21 5065 2124 0001 6210 02  
BIC: HELADEF1SLS

**ST. MARGARETA:**  
IBAN: DE07 5065 2124 0012 0030 67  
BIC: HELADEF1SLS

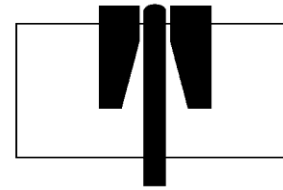
**HALTESTELLE:**  
IBAN: DE58 5065 2124 0001 1222 41  
BIC: HELADEF1SLS

**KIDS - KINDER DER SONNE**  
IBAN: DE63 5065 2124 0001 1250 61

[WWW.STMARIEN-SELIGENSTADT.DE](http://WWW.STMARIEN-SELIGENSTADT.DE)

**NÄCHSTES KIMI-ERSCHEINUNGSDATUM:**  
23.01.2022 – 20.02.2022

**REDAKTIONSSCHLUSS: 10.01.2022/11UHR**

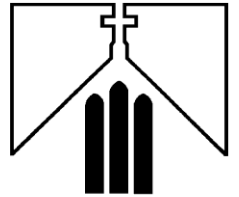


Heft Nr. 10/21

12. Dezember – 23. Januar

**St. Marien**  
Seligenstadt

**St. Margareta**  
Froschhausen



# Weihnachtsgruß

*Von Pfr. Allmenroeder*

Geliebte Weihnachts-Engel, verehrte Christmas-Skeptics, respektierte Navidad-Leugnende, bien-aimées Noël-Connaisseuses!

Ach, jetzt macht uns das Biest, ein Virus - oder besser der Umgang damit - scheinbar wieder einen Strich durch unsere Ideen, Traditionen, Arrangements, Erwartungen von Weihnachten.

Aber mal ehrlich: wollen Sie, wollt Ihr Euch davon wirklich ins Bockshorn jagen lassen, die Laune und den Sinn für das Wesentliche dieses Mensch-Werdungs-Festes verderben lassen? Ja, dass der Einzelhandel, die Behaglichkeitsindustrie derzeit einen schweren Stand hat, ist durchaus ernst zu nehmen. Ein erheblicher Teil unseres auf Erfolg getrimmten Gesellschaftsapparats basiert darauf. Jede/r kann darüber hinaus weit Wesentlicheres beobachten: der Geist der Versöhnlichkeit und des Lieben-wollens, der Schrittmacher der Menschlichkeit weiterführt, scheint ins Hintertreffen gekommen zu sein.

Wer hat seinen Blick für die Schwäche und Hinterfragbarkeit nicht verloren? Wer ist nicht zu sehr mit Wichtigerem beschäftigt, als den Blick auf Ertrinkende, Flüchtende, ausgelaugte Pflegende & ÄrztInnen, Kranke, Obdachlose, Diskriminierte, Gedeimütigte zu wenden?

Weihnachten, leider oder besser kein Kuschel- und Heile-Welt-Fest; eher ein Fest des Mangels - an Zuwendung und Annahme des nächsten & erbärmlichen Mitgeschöpfes.

Ob dieser Eine Gott, der mit dem - nicht Rauschgold - Engel auf Jesu Geburt deutet, uns hier Hausaufgaben gibt, die es immer wieder von Generation zu Generation, von Epoche zu Epoche zu lösen gilt?

Ich denke schon; mehr: ich bin davon überzeugt! Und dann, ja und dann lässt sich Weihnachten auch im absurden Theater der unwägbaren Welt wunderbar himmlisch - irdisch, göttlich - menschlich feiern.

Machen Sie, macht Ihr, machen wir das Beste daraus!  
Gesegnete Weihnachten,  
Ihr Holger Allmenroeder, Pfarrer

## Anmeldungen

*Für die Gottesdienste am 24.12.*

Liebe Gottesdienstbesucher, wie im vergangenen Jahr bereits praktiziert, können Sie sich für die Gottesdienste an Heilig Abend in St. Marien und in St. Margareta entweder telefonisch oder per Mail anmelden. Das Telefon im Pfarrbüro St. Marien (06182/22708) ist am Donnerstag, 16. Dezember, ab 8.30 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr besetzt. Ihre Anmeldung per Mail können Sie am gleichen Tag

unter [info@stmarien-seligenstadt.de](mailto:info@stmarien-seligenstadt.de) oder [pfarrbuero@stmarien-seligenstadt.de](mailto:pfarrbuero@stmarien-seligenstadt.de) vornehmen.

Es ist geplant, dass Sie sich auch mit der Luca-App registrieren können. Sobald dies möglich ist, werden wir dies per Ansage in den Gottesdiensten bekanntgeben bzw. diese Info auf der Homepage veröffentlichen.

## Adveniat-Aktion 2021

*Aufruf der deutschen Bischöfe*

Liebe Schwestern und Brüder, Lateinamerika ist die am härtesten von der Corona-Pandemie betroffene Weltregion. Die Corona-Krise und ihre Folgen bestimmen das Leben der Menschen in durchgreifender Weise. Vor allem die Situation der Armen hat sich verschlechtert, viele erleiden große Not.

Doch es gibt auch Zeichen der Hoffnung: zahlreiche Pfarrgemeinden, Ordensgemeinschaften und kirchliche Gruppen in ganz Lateinamerika und der Karibik stellen sich dem wachsenden Elend entgegen. Sie nehmen sich der Menschen an und helfen, wo immer dies möglich ist. Sie lindern akute Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und kümmern sich um die Schwächsten: Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien.

Adveniat hat seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Thema „ÜberLeben in der Stadt“ gestellt. Die Aktion präsentiert Beispiele der vielfältigen Hilfe, die vor Ort geleistet wird. Seit mehr als 60 Jahren steht Adveniat an der Seite der Ärmsten. Die Weihnatskollekte in den Gottesdiensten und die Spenden sind das Fundament der Arbeit.

Wir bitten Sie um eine großzügige Spende bei der Adveniat-Weihnatskollekte. Ihre Gabe ist ein Hoffnungszeichen für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik. Bleiben Sie den Menschen in Not und Armut verbunden, nicht zuletzt im Gebet!

Für das Bistum Mainz  
Peter Kohlgraf  
Bischof von Mainz

## Dreikönigssingen

*Aufruf der deutschen Bischöfe*

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden, Gruppen und Verbänden, liebe Schwestern und Brüder! Im Januar 2022 werden die Sternsinger wieder zu den Menschen gesandt, um den Segen zu bringen. Ihr Motto ist aktueller denn je: „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“.

In den letzten Jahren ist besonders deutlich geworden, wie wichtig die Gesundheit ist. Wir sind dankbar, in einem Land zu leben, in dem die

Allermeisten gut versorgt werden. In Ländern, die von Armut geprägt sind, können sich hingegen viele Eltern eine gute medizinische Versorgung ihrer Kinder nicht leisten.

Der nächste Arzt und das nächste Krankenhaus sind oft weit entfernt. Nicht selten sind es die Projektpartner der Sternsinger, die helfen: Sie kümmern sich um verletzte Kinder, bringen Medikamente und medizinische Fachkräfte in entlegene Gegenden und fördern Kinder mit Behinderung. Sie unterstützen die Vorsorge und zeigen jungen Menschen, wie man sich vor Unfällen und Infektionskrankheiten schützt.

Das Plakatfoto zur Aktion Dreikönigs-singen 2022 entstand im Südsudan. Es zeigt den fünfjährigen Benson, der nach einem Sturz vom Mangobaum operiert werden musste. Möglich war das, weil seine Mutter ihn ins Daniel-Comboni-Krankenhaus in der Stadt Wau bringen konnte. Die Klinik wird von den Sternsingern unterstützt. Sie ist ein Segen für die Menschen im Südsudan.

In Hilfsprojekten weltweit wird der Segen der Sternsinger konkret. Für uns ist ihr Segen an den Türen ein Zeichen der Hoffnung auf einen Gott, der uns trägt und behütet. Diese Zusage fasst der Leittext zur kommenden Sternsingeraktion, der Psalm 91, in Worte: „Wer im Schutz des Höchsten wohnt, der ruht im Schatten des Allmächtigen“ (Ps 91,1).

Wir alle dürfen uns auf die Königinnen und Könige freuen, die von der Krippe zu den Menschen gehen. Mit den Sternsingern und unter ihrem Segen für unsere Häuser

und Wohnungen gehen wir in das neue Jahr, das Menschen weltweit voller Hoffnung erwarten.

Für das Bistum Mainz  
Peter Kohlgraf, Bischof v. Mainz

## Besuch der Sternsinger

*St. Marien*

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger St. Marien wünschen und noch nicht auf unserer Liste stehen, können Sie sich bis zum 23.12. melden über Mail: [gabi.laist-kerber@gmx.de](mailto:gabi.laist-kerber@gmx.de) Die Sternsinger werden am 7. und 8. Januar unterwegs sein, coronabedingt aber nicht in die Häuser kommen, sondern den Segen auf andere Weise weitergeben.

Mithilfe bei der Aktion

Wir suchen Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene, die Zeit und Lust haben, bei der Sternsingeraktion mitzumachen. Wir werden zwar keine Gruppen wie üblich bilden, gehen nicht in die Häuser, tragen keine Gewänder, essen nicht zusammen, singen auch nicht. Aber jeder trägt eine Krone, wir bilden coronataugliche Teams: befreundete Kinder mit Gruppenleitern oder Geschwisterkinder mit einer Gruppenleitung. Wer dabei sein mag, meldet sich bitte bis zum 20. 12. an unter Mail: [gabi.laist-kerber@gmx.de](mailto:gabi.laist-kerber@gmx.de) Am Donnerstag, 6.

Januar findet von 10.00 -11.00 Uhr in der Kirche die Absprache statt. Unterwegs sind wir dann am 7. + 8. Januar in der Zeit von 12.00 - 16.00 Uhr. Ich freu mich darauf!  
Gabi Laist-Kerber

## Büchereitelegramm

*Weihnachtsferien St. Marien*

Corona und der Stern.

Auch wenn alles anders ist, es bleiben doch die Kerze, der Stern, die Krippe, das Kind, die Hoffnung, das Erstaunen, die irrende Zuversicht, vielleicht das zaghaft gesungene Lied und die Liebe (Thomas Knodel).

Vielleicht kommt Ihnen, liebe Leser, der Text bekannt vor?! Ja, das, was wir nicht für möglich gehalten haben, ist auch in diesem Jahr unser Begleiter für das Weihnachtsfest. Das Team der Bücherei wünscht Ihnen trotz allem besinnliche Tage im Kreis von Menschen, die Ihnen wichtig sind. In der Bücherei gelten nun auch die 3G Regeln. Wir hoffen, es hält Sie nicht davon ab, die Bücherei zu besuchen. Freuen Sie und Ihre Kinder sich an weihnachtlichen Lektüren und kleinen Überraschungen, die wir für Sie vorbereitet haben. Die letzte Ausleihe ist am 23. Dezember 21, und ab 09. Januar 2022 sind wir wieder für Sie da und freuen uns auf viele treue Leser, das Team der Bücherei von St. Marien

## Trauergruppe für Kinder

*St. Marien*

Am Dienstag, 25. Januar startet die Kinder + Jugendtrauergruppe ins Neue Jahr. Dazu treffen wir uns um 17.00 Uhr im Gemeindezentrum. Ende ist wie gewohnt 18.00 Uhr. Herzliche Einladung auch an Kinder, die dazu kommen wollen. Weitere Treffen finden zu folgenden Zeiten immer am letzten Dienstag des Monats von 17. - 18.00 Uhr statt: 22.2., 29.3., 26.4., 31.5., 28.6., 27.9., 29.11. Aktuelle Flyer liegen in unseren beiden Kirchen aus.  
Lea Kopetz + Gabi Laist-Kerber

## 22+ Morgenwanderung

*für Frauen am 22.12.2021*

Mittwoch, 22. Dezember 7.00 - 8.30 Uhr

Ein Angebot für Frauen ab dem Alter 22+. Wir beginnen mit einem Morgenimpuls in der Kirche St. Marien, um uns im Anschluss bei einer Wanderung Zeit zu nehmen für besondere Orte. Dazu gibt es Impulse zur Weihnacht. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt (außer Glatteis)! Anmeldung unter Mail: [gabi.laist-kerber@gmx.de](mailto:gabi.laist-kerber@gmx.de) bis zum 15. 12.  
Gabi Laist-Kerber



## 22+ diesmal auch für Männer

*St. Marien und St. Margareta*

Wasser und Mee(h)r  
Samstag, 22. Januar 18.00 Uhr  
Gemeindezentrum  
Wasser ist nicht gleich Wasser, und Meer ist viel mehr. An dem Abend werden wir einiges rund ums Wasser ausprobieren, schmecken und gleichzeitig Mee(h)r Impulse fürs Leben bekommen. Jesus wandelte Wasser zu Wein und lebte an mehreren Meeren... Männer sind diesmal ebenfalls herzlich willkommen! Bitte 5.-€ mitbringen und mit Anmeldung bis zum 15. Januar unter Mail: [gabi.laist-kerber@gmx.de](mailto:gabi.laist-kerber@gmx.de)  
Peter Kerber + Gabi Laist-Kerber

## KAB-Wochenende

*1.-3. April 2022 in Bad Brückenau*

Liebe Freunde und Freundinnen unseres künstlerischen Wochenendes!  
Der geplante Termin unseres Künstlerischen Wochenendes: 1. bis 3. April 2022.  
Es findet im Haus Volkersberg, Adresse: Jugendbildungsstätte Volkersberg der Diözese Würzburg 97769 Bad Brückenau - Volkers statt.  
Die Anzahl der Teilnehmer ist entsprechend der Kapazität des Hauses auf 80 Personen beschränkt.

Anmeldungen können ab dem 1. Januar 2022 an Norbert Jung, [jung.norbert@gmx.de](mailto:jung.norbert@gmx.de), geschickt werden. Der Eintrag in die Teilnehmerliste wird in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt. Für unsere Krostitzer Partnergemeinde werden 30 Plätze reserviert. Eine Anmerkung muss ich noch machen: Falls Corona noch aktuell ist, kann das Wochenende nicht stattfinden.  
Norbert Jung

## Wir gratulieren

*Ihnen recht herzlich*

28.12. 94 J. Frank Riviera  
St. Marien  
06.01. 91 J. Adolf Masal  
St. Margareta

## Besuch der Sternsinger

*St. Margareta*

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger St. Margareta wünschen und noch nicht auf unserer Liste stehen, können Sie sich bis zum 23.12. melden über Conny Delventhal Tel: 783667 Mail: [conny\\_wenzel@web.de](mailto:conny_wenzel@web.de) oder Jutta Wenzel Mail: [die5Wenzels@web.de](mailto:die5Wenzels@web.de)  
Die Sternsinger werden am 9. Januar unterwegs sein,

coronabedingt aber nicht in die Häuser kommen, sondern den Segen auf andere Weise weitergeben.

Mithilfe bei der Aktion  
Wir suchen Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene, die Zeit und Lust haben bei der Sternsingeraktion mitzumachen. Wir werden zwar keine Gruppen wie üblich bilden, gehen nicht in die Häuser, tragen keine Gewänder, essen nicht zusammen, singen auch nicht. Aber jeder trägt eine Krone, wir bilden coronataugliche Teams: befreundete Kinder mit Gruppenleitern oder Geschwisterkinder mit einer Gruppenleitung. Wer dabei sein mag, meldet sich bitte bis zum 20. 12. bei uns. Am Donnerstag, 6. 1. findet um 15.30 Uhr in der Kirche die Absprache statt. Unterwegs sind wir am 9. 1.22  
Wir freuen uns darauf  
Conny Delventhal + Jutta Wenzel

## Bericht zur wirtschaftlichen Entwicklung der Pfarrgemeinde St. Margareta

*Von Peter Ott, stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates St. Margareta*

Liebe Mitglieder der Gemeinde, ich möchte die Gelegenheit zum Ende des Jahres nutzen, mich an

Sie zu wenden, um Sie über die wirtschaftliche Situation unserer Gemeinde zu informieren. Wie Sie wissen, kümmert sich der Verwaltungsrat im Auftrage des Pfarrgemeinderates um die Finanzen der Gemeinde.

### Zurückliegendes Jahr

Es liegt ein turbulentes Jahr hinter uns. Die Rahmenbedingungen für die Pfarrgemeinden ändern sich derzeit gravierend. So werden die Zuwendungen seitens des Bistums immer geringer. Bauzuschüsse für notwendige Maßnahmen und Sanierungen sind nahezu weggefallen. Lediglich bei Maßnahmen, die die Pfarrkirche selbst betreffen, kann noch mit einem Zuschuss gerechnet werden. Aber weder für die Sanierung des Kirchplatzes, noch für weitere notwendige Maßnahmen ist mit Hilfen aus Mainz zu rechnen.

Die laufenden Kosten in unserer Gemeinde (z.B. für die Unterhaltung von Gebäuden) steigen demgegenüber stark an. Hinzu kommt, dass Einnahmequellen vergangener Jahre weggefallen sind (so z.B. durch Familienfeiern im Maximilian Kolbe Haus). Diese Feierlichkeiten sind einfach nicht mehr nachgefragt.

Wir haben im Verwaltungsrat diese Entwicklungen bereits vor längerer Zeit erkannt und haben daher bereits vor einigen Jahren zusammen mit dem Pfarrgemeinderat Überlegungen angestellt, wie wir hier verfahren können und müssen. Ergebnis

unserer Beratungen war ein „Zukunftskonzept“, das wir auch dem bischöflichen Ordinariat in Mainz vorgestellt haben. Das Zukunftskonzept beinhaltet eine Vielzahl von Maßnahmen zur Reduzierung der Kosten einerseits und zur Bereitstellung von finanziellen Mitteln für notwendige Maßnahmen andererseits.

#### Kirchplatz

Eine Maßnahme konnte im letzten Jahr glücklicherweise schon abgeschlossen werden. Unser Kirchplatz konnte endlich saniert werden und ist – so die überwiegende Meinung – gut gelungen. Dabei ging es nicht nur darum, dem Kirchplatz ein schöneres Aussehen zu verschaffen. Vielmehr war der Kirchplatz in einem Zustand, in dem wir ihn wegen Unfallgefahren hätten absperren müssen, wenn er nicht saniert worden wäre.

Die Kosten konnten aus Eigenmitteln nicht gedeckt werden. Zuschüsse seitens des Bistums wurden nicht gewährt. Wir waren daher auf die Spendenbereitschaft aus unserer Gemeinde angewiesen. Das Projekt Kirchplatz-Sanierung konnte schließlich gewagt werden, nachdem das Spendenaufkommen so groß wurde, dass zumindest ein großer Teil der aufzuwendenden Kosten durch die Spenden abgedeckt werden konnte.

Heute sind wir alle froh, dass wir dieses Projekt gewagt haben. Viele haben zur Verwirklichung beigetragen, sei es durch das Spenden von Geldbeträgen oder

auch durch tatkräftige Mithilfe. Bei allen, die dieses Projekt begleitet haben, bedanken wir uns noch einmal auf diese Weise sehr herzlich. Wir sind eben doch eine lebendige Gemeinde!

Zur Chronistenpflicht gehört aber auch an dieser Stelle die Anmerkung, dass uns bei der Realisierung des Projektes von Seiten des Bistums nicht nur keine Unterstützung gewährt wurde, sondern wir sogar gegen Widerstände ankämpfen mussten. Angesichts des hohen ehrenamtlichen Engagements aus der Gemeinde empfinden wir das durchaus als sehr bedauerlich.

Wie dem auch sei: Der Kirchplatz ist geschafft! Und dabei haben wir auch noch die Elektrik der Kirche erneuern können, was ebenso dringend geboten war. Die Glocke, die derzeit im Schwesterngarten liegt, wird ebenso noch aufgestellt werden. Die entsprechende Firma ist bereits beauftragt und wird voraussichtlich im Frühjahr mit den Arbeiten beginnen.

#### Weitere Entwicklung

Mit der Fertigstellung des Kirchplatzes ist aber die Arbeit noch nicht geschafft.

Die hohen Kosten, mit denen wir derzeit zu kämpfen haben, müssen reduziert werden. Unsere Einnahmen sind zu niedrig, um die Kosten auszugleichen. In diesem Zusammenhang haben wir im Verwaltungsrat sogar diskutiert, ob

das Maximilian Kolbe - Haus zu halten ist oder ob wir dieses verkaufen müssen. Hier besteht ebenso ein erheblicher Sanierungsbedarf (Heizung, Fenster). Der Unterhalt des Schwesterngartens belastet uns außerdem jedes Jahr mit mehreren tausend Euro (Grünpflegemaßnahmen, vorgeschriebene Baumschnitt-Maßnahmen etc.). Einnahmen stehen dem nicht gegenüber.

Des Weiteren besteht Finanzbedarf wie folgt (genannt sind nur die großen Positionen):

- Die Sakristei ist sanierungsbedürftig. Der Holzboden muss ausgetauscht werden. Die Toiletten sind erneuerungsbedürftig.
- Das Kirchdach muss saniert werden (und zwar nicht nur wegen der Sturmschäden).
- Die Orgel bedarf der Überholung.

Die Mittel hierfür wären nicht vorhanden. Dies gilt selbst dann, wenn – was ungewiss ist – das Bistum sich an den Kosten zumindest für die Maßnahmen an der Kirche beteiligen sollte.

Nach langer Diskussion haben wir daher (neben der Kirchplatzsanierung aus überwiegend Spendenmitteln) folgendes Konzept beschlossen:

1.

Wir haben die Idee verworfen, das Maximilian Kolbe - Haus zu

verkaufen. Dies, obwohl das Maximilian Kolbe Haus jedes Jahr erhebliche Kosten verursacht und auch ein Sanierungsbedarf besteht. Der Verkauf des Maximilian Kolbe - Hauses soll nur dann erfolgen, wenn es nicht mehr anders geht. Immerhin finden dort noch etliche Aktivitäten statt. Dies betrifft insbesondere die gut genutzte Bücherei und auch die Jugendarbeit, die dort nach wie vor eine Heimat hat. Stattdessen haben wir uns vorgenommen, ein Nutzungskonzept zu erarbeiten mit dem Ziel, zumindest einen kostendeckenden Betrieb zu erreichen. Das bedeutet freilich auch die Mitnutzung des Hauses durch andere Personen und/oder Gruppen, damit sich die Kosten auf mehrere Schultern verteilen können. Ob uns dies gelingt, ist derzeit noch offen. Für Ideen in diesem Zusammenhang sind wir durchaus dankbar. Von unseren Bemühungen wird es dann abhängen, wie es mit unserem Maximilian Kolbe - Haus weitergehen kann.

2.

Wir haben beschlossen, dass ein Teil des Schwesterngartens (ca. 2/3 der Freifläche) verkauft wird. Der Verkauf ist zwischenzeitlich durchgeführt worden. Es bleibt somit noch ein ausreichend großer Teil Freifläche vor dem Maximilian Kolbe - Haus für die Pfarrgemeinde erhalten. Aufgrund des Verkaufes fallen auch laufende Unterhaltskosten für den Schwesterngarten auf Dauer weg. Wir möchten gerne sicherstellen, dass mit dem Verkaufserlös notwendige bauliche Maßnahmen

durchgeführt werden können. Dabei ist es auch ein Ziel, dass die Sanierungen noch vor der unweigerlich anstehenden Fusion zu einer Großgemeinde durchgeführt werden können.

In den nächsten Wochen stehen daher nun schwierige Gespräche mit dem Bistum wegen der von uns für notwendig erkannten Sanierungsmaßnahmen (Kirchdach, Sakristei, Orgel, Maximilian Kolbe Haus) bevor. Drücken Sie uns die Daumen, dass wir auch hier gute Ergebnisse für unsere Gemeinde erzielen können. Für Anregungen sind wir immer dankbar. Zunächst wünsche ich Ihnen aber im Namen aller Mitglieder des Verwaltungsrates eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten.

Ihr  
Peter Ott  
stellvertretende Vorsitzender des  
Verwaltungsrates der Pfarrgemeinde  
Sankt Margareta Froschhausen

## Frühschicht

*St. Margareta*

Montag, 13. Dezember 6.00 – 6.45  
Uhr in der Kirche  
Eingeladen sind alle, die Lust haben  
in der Adventszeit Impulse für's  
Leben zu bekommen, miteinander zu  
beten und am frühen Morgen die  
Faszination von Licht und Dunkelheit  
erleben wollen.

Claudia Oscheka + Gabi Laist-  
Kerber

## Pfarrbüro

*Geänderte Ferien-Öffnungszeiten*

Während der Weihnachtsferien hat  
das Pfarrbüro in St. Marien,  
Steinweg 25, geänderte  
Öffnungszeiten. Sie erreichen uns:  
23.12. 9-10 Uhr + 15-17 Uhr  
27.12. 9-10 Uhr  
30.12. 15-17 Uhr  
3.1.22 9-10 Uhr  
7.1.22 9-10 Uhr  
In St. Margareta (im Maximilian-  
Kolbe-Haus) am 11.01. von 16 bis  
17 Uhr.

## KiMi-/Newsletter-Abo

*Online und per Post*

Unser KiMi können Sie auch online  
oder per Post zu abonnieren.  
Melden Sie sich hierzu bitte im  
Pfarrbüro, Tel. 22708; Mail:  
[pfarrbuero@stmarien-  
seligenstadt.de](mailto:pfarrbuero@stmarien-seligenstadt.de)

Um aktuell über Neuigkeiten in  
unseren Gemeinden zu informieren,  
verschicken wir einen Newsletter  
per E-Mail. Sie können den  
Newsletter auf unserer  
Gemeindehomepage  
<http://stmarien-seligenstadt.de/>  
unter „Aktuell“ abonnieren.

## KiMi-Erscheinungstermine 2022

<u>Kimi-Nr.</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Redaktionsschluss</u>
1/22	23.01. - 13.03.22	10.01.22
2/22	13.03. - 10.04.22	28.02.22
3/22 (Osterausgabe)	10.04. - 15.05.22	28.03.22
4/22	15.05. - 26.06.22	02.05.22
5/22	26.06. - 31.07.22	13.06.22
6/22	31.07. - 04.09.22	18.07.22
7/22	04.09. - 09.10.22	22.08.22
8/22	09.10. - 13.11.22	26.09.22
9/22	13.11. - 11.12.22	31.10.22
10/22	11.12.22 – 23.01.23	28.11.22

Redaktionsschluss ist jeweils um 11 Uhr.  
Änderungen bleiben vorbehalten. Stand: 07.12.2021